

NEUNZEHN

SPIELTAG 32

VS. STRAUBING TIGERS | 18.12.2022 | 14:00 UHR UHR



04



DAS SELBSTVERTRAUEN

DIE WILD WINGS SIND
DERZEIT RICHTIG HEISS.

DER HEIMLICHE LEADER

DANIEL PFAFFENGUT FÜHRT
AUCH ABSEITS DES EISES.

DER GEGNERCHECK

DIE TIGERS MISCHEN WIEDER
EINMAL OBEN MIT.



Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Schwäbische Zeitung

VOLLER SELBSTVERTRAUEN

Die WILD WINGS sind derzeit eines der heißesten Teams der Liga und das ist kein Produkt des Zufalls sondern das Ergebnis harter Arbeit und dem daraus resultierenden Selbstvertrauen.

Nun konnten die Neckarstädter auch den letzten „Saisonfluch“ bezwingen. Beim Auswärtsspiel in Wolfsburg fuhr das Team von Harold Kreis erstmals in dieser Saison einen Dreier nach Rückstand ein. Dies war der finale Beleg dafür, dass die Blau-Weißen sich in einer richtig guten Phase befinden. Die Mannschaft wirkt seit Wochen unfassbar ausbalanciert und mich sich und ihrem Spiel vollkommen im Reinen.

Bestes Beispiel war der letztlich entscheidende Treffer von Alexander Karachun zum 3:2 in Wolfsburg. Doch nicht das Tor war die eigentliche Geschichte, sondern

die Sekunden davor. Miks Indrasis bekam in der neutralen Zone einen heftigen Open Ice Hit, doch statt diese Aktion undiszipliniert in einem Handgemenge zu klären, gab der Lette die Antwort auf seine Art. Mit einem echte Bilderbuchpass zwischen zwei Grizzly Verteidigern hindurch schickte er Nationalspieler Karachun auf die Reise, der mit seinem ebenfalls sehenswerten Abschluss das Spiel in Richtung der WILD WINGS lenkte. In der folgenden Jubeltraube wäre man nur zu gerne Mäuschen gewesen, denn der finnische Routinier Ville Lajunen flüsterte seinem Kollegen Indrasis wohl genau das beschriebene Szenario als Kompliment ins Ohr.

Es sind diese kleinen Momente, die die Mannschaft im Moment ausmachen und die sich eben nicht allein auf das Spiel-

geschehen beschränken. Die Chemie scheint auch in allen sonstigen, alltäglichen Bereichen zu stimmen, was der langjährige WILD WING Daniel Pfaffengut schon vor Saisonbeginn bestätigte: „Wir haben nicht einen, der nicht ins Team passt. Ich weiß, es klingt etwas abgedroschen, aber charakterlich ist das vielleicht die beste Truppe, seit ich hier bin.“ Diese Aussagen stammen nicht von gestern, sondern von einem heißen Sommertag beim Vorbereitungscamp in Kreuzlingen.

Diesen Charakter hat das Trainerteam nun auch zu sportlichen Höchstleistungen geformt, denn anders darf man die letzten Darbietungen der WILD WINGS nicht beurteilen.



Echt stark: Unsere neue Job-Website!



Metall | Kunststoff
Kaufmännische Berufe
Logistik | Disposition
Qualität | Handwerk

www.karriere-burger-group.de





sikla

 **Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand.**

sikla.de/karrierewege

WERNER WOHNBAU

 ZUR WEBSEITE

DER BESTER CLUB DER STADT.

Gartenparty oder Stadtleben?
Bei WERNER WOHNBAU ist beides möglich.
Stadhäuser mit Garten.

anfrage@werner-wohnbau.de | werner-wohnbau.de

HEIMLICHER LEADER #22



Du bist ja jetzt schon mehrere Jahre in Schwenningen... Würdest du sagen, der Club hat sich verändert? Und wenn ja, inwiefern?

Also ganz klar ins Positive. Man siehts ja, wir haben einmal fast die Playoffs geschafft und sind auch dieses Jahr auf einem verdammt guten Weg, was das Sportliche angeht. Außen rum sieht man auch, wie sich alles entwickelt hat, da haben wir einen großen Schritt gemacht. Wenn man sich bei uns das Stadion oder die VIP-Bereiche anschaut, denke ich, dass wir eine der besten Arenen in der Liga haben, ohne dass wir eine Multifunktionsarena wie die großen Clubs bzw. Städte haben.

Was sind für dich wichtige Faktoren, um sich in einem Team wohlfühlen?

Vertrauen und Respekt sind ganz wichtig. Das sind zudem die Dinge, die Harry von uns Anfang der Saison verlangt hat. Die treffen auch alle zu. Das sind einfach so Faktoren, dass eine Mannschaft funktionieren kann. Man muss sich gegenseitig vertrauen können und sich füreinander aufopfern.

Hast du früher neben dem Eishockey auch mal andere Sportarten ausprobiert?

Ich war früher 5 Jahre lang im Boxen.

Und dann aber kein Bock mehr gehabt?

Neben Schule und Eishockey ging es noch, auch wenn es sehr stressig war und ich den ganzen Tag unterwegs war. Aber dann mit der Ausbildung war es nicht mehr möglich.

Was hast du für eine Ausbildung gemacht?

Als Zahntechniker.

Spannend. Wie lange ging dann deine Ausbildung?

Dreieinhalb Jahre. Meinen Mundschutz habe ich mir damals noch selbst gemacht [lacht].

Praktisch! Doch zurück zum Boxen. Machst du das dann heute gar nicht mehr?

Ne, gar nicht mehr. Ich war mit Brandon jetzt ein, zwei Mal hier in Schwenningen beim Boxen, aber das ist kaum der Rede wert. Was eigentlich schade ist, da es dem Körper guttut. Gerade weil wir alle so steife Böcke und unbeweglich sind, ist es eigentlich ganz gut, wenn man da ein bisschen rumspringt und rumhampelt. Boxen ist echt ein guter Ausgleich.

Jetzt liegt ja auch ein bisschen Schnee. Fährst du im Winter gerne Ski?

Also auf die Frage, ob ich gerne Ski fahre: Auf jeden Fall! Ob ich es kann, ist ein anderes Thema. Die ersten zwei Stunden sind immer eine Vollkatastrophe, da ich nicht besonders oft Skifahren gehe, aber wenn ich gehe, dann machts mir verdammt viel Spaß. Es geht dann schon, ich meine, wenn man Schlittschuhlaufen kann, dann weiß man auch, wie man die Kanten benutzen muss usw. Vor zwei Jahren sind wir mit der Mannschaft als Jahresabschlussfahrt nach St. Anton gegangen. Da hats manche echt zerlegt [lacht].

Wenn du gerade mal nicht am Eishockeyspielen bist. Was machst du gerne in deiner Freizeit, um am besten abzuschalten?

Ich gehe gerne mit meinem Hund spazieren, verbringe Zeit mit der Familie oder gehe mit meiner Frau essen. So ganz normale Sachen eigentlich. Wir mögen es auch, mit dem

Hund wandern zu gehen.

Was war denn in deiner bisherigen Karriere dein schönster Moment?

Der Gewinn der Meisterschaft in der zweiten Liga mit Ravensburg. Das war direkt, bevor ich nach Schwenningen gekommen bin.

Harry hat neulich gemeint, dass er sich über die Entwicklung eurer Mannschaft freut. Worin siehst du die größte Entwicklung?

Dass wir uns mehr zutrauen und mehr richtige Entscheidungen mit dem Puck machen. Denn es ist oft so, dass wenn du eine falsche Entscheidung triffst, es direkt in einer gefährlichen Torchance für den Gegner mündet oder wir uns selbst die Chance verbauen, eine gute Tormöglichkeit zu kreieren.

Dass man mehr richtige Entscheidungen trifft: Liegt das daran, dass es gerade mit neuen Spielern immer Zeit braucht, bis man wieder ein eingespieltes Team ist?

Nicht unbedingt. Wobei, könnte man schon auch sagen. Ich glaube es ist so, dass mit der Zeit natürlich auch das Selbstvertrauen wächst und man sich mehr zutraut. Die Kommunikation innerhalb der Reihen bzw. der gesamten Mannschaft wird natürlich auch immer besser.

Was erwartest du dir persönlich als auch sportlich von den kommenden Monaten bei den WILD WINGS?

Einfach, dass wir so weiterspielen. Wir hätten mit Sicherheit noch mehr Punkte verdient gehabt, obwohl wir ganz gut dastehen. Ich denke, wir müssen einfach den Weg weitergehen, den wir eingeschlagen haben, sodass wir am Ende auf jeden Fall auf einem Playoff-Platz stehen.

#22 DANIEL PFAFFENGUT

MEIN PERFEKTER WILD WING



MENTAL STRENGTH

#39 | #60 DIE BEIDEN TORHÜTER, WEIL WENN SIE EINEN FEHLER MACHEN, KANN ES GANZ SCHNELL SPIELENTSCHEIDEND SEIN. SIE MÜSSEN 60 MINUTEN HINWEG VOLL FOKUSSIERT SEIN.

#93 WEIL ER EINFACH DAZU STEHT, WIE SEINE HAARE SIND. ICH HATTEFRÜHER SELBST MAL EINE 1 MILLIMETER FRISUR. ICH FINDE ES STEHT IHM GUT!

HAIRCUT



#64 WEIL ER MIT ABSTAND DER SCHNELLSTE IST, ER KANN EINFACH MARSCHIEREN! SELBST WENN ER SCHON AUSGEPOWERT IST, IST ER NOCH SCHNELL.

SPEED



HANDS

#64 EIN ATHLET DURCH UND DURCH. SEINE HÄNDE SIND SCHON UNGLAUBLICH GUT.

HOCKEY IQ



#70 SCHAFFT ES, AUS EINER SITUATION, WO ER VIEL DRUCK HAT, EINE GEFÄHRLICHE TORCHANCE ZU KREIEREN. ER WEISS IMMER GENAU, WO SEIN MITSPIELER STEHT UND WIE ER SICH ZU VERHALTEN HAT. ER IST SCHON SEHR SCHLAU, WAS DAS ANGEHT.



SHOT

#26 HAT EINEN VERDAMMT GUTEN SCHLAGSCHUSS.



DJ

#52 HUSSLINGER SORGT IMMER FÜR GUTE LAUNE. DA SIND DANN AUCH MAL DEUTSCHE SCHLAGER DABEI. GERADE NACH EINEM SIEG ODER SO IST DAS DOCH WELTKLASSE!

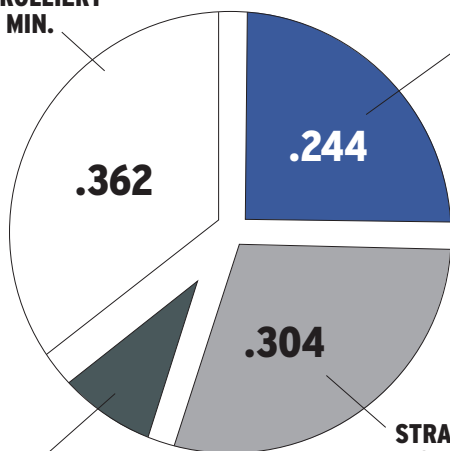
STRAUBING IM GEGNERCHECK



PUCK CONTROL



NICHT KONTROLLIERT
21:47 MIN.

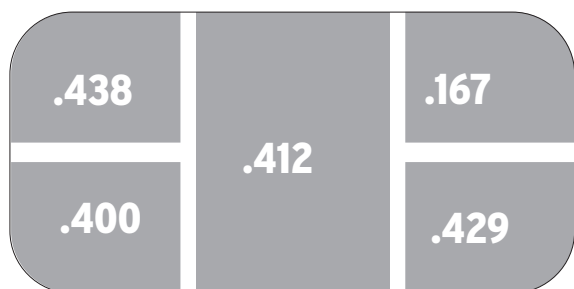


WILD WINGS
14:41 MIN.

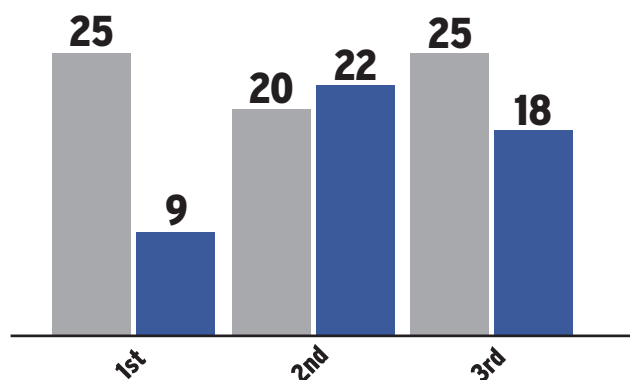
STRAUBING TIGERS
18:19 MIN.

UMKÄMPFT
5:25 MIN.

FACEOFF WINS



SHOTS



Im dritten Saisonspiel bezwangen die WILD WINGS die Straubing Tigers mit 3:2. Im zweiten Duell beider Mannschaften setzten sich die Tigers mit einem 3:1 Endstand durch. Mit einer ausgeglichenen Saison-Bilanz starten also die Schwenninger und das Team aus Straubing kommenden Sonntag in der Helios Arena. Am frühen Nachmittag, um 14 Uhr, ist Eröffnungsbully.

Dass die Partie alles andere als ein Zuckerschlecken wird, macht auch die Statistik deutlich. Die Niederbayern haben sich im oberen Drittel der Tabelle festgesetzt. Momentan befinden sie sich auf dem 4. Tabellenrang. Bislang konnten die Tigers 13 reguläre sowie jeweils 2 Siege nach Verlängerung und Penaltyschießen auf ihrem Konto verbuchen. 8-mal verlor das Team von Cheftrainer Tom Pokel in 60 Minuten, einmal in der Overtime sowie 2-mal nach Penaltyschießen. Die positive Tordifferenz der Gäste beläuft sich derzeit auf 92 zu 84 [Redaktionsschluss 14.12.].

Obwohl man mittlerweile fast nicht mehr von Neuzugängen sprechen kann, wollen wir dennoch einen Blick auf diejenigen Spieler werfen, die erst seit dieser Saison das Trikot der Tigers tragen. Der gebürtige US-Amerikaner Hunter Miska verbrachte den Großteil seiner Karriere in seinem Heimatland. Für den Goalie sind die Tigers die erste Station in Europa. Auch den 32-jährigen Luke Adam, der von den Iserlohn Roosters kam, konnten sich die Verantwortlichen am Pulverturm angeln. Der erst 22-jährige Bastian Eckl hat in dieser Saison bereits 8 Spiele im Trikot der Straubinger sowie 13 für den Kooperationspartner EV Landshut absolviert. Der noch jüngere Yuma Grimm ist ebenfalls an den EV Landshut ausgeliehen. Für die Tigers lief er bislang nicht auf. Mit JC Lipon gelang dem Club ein wichtiger Wechsel. 12 Treffer konnte der ehemalige KHL-Spieler zum jetzigen Zeitpunkt auf seinem Konto verbuchen. Zu guter Letzt fand Travis Turnbull seinen Weg nach Niederbayern. In den zwei vergangenen Saisons war er Kapitän bei den WILD WINGS. Topscorer in der Saison 2021|22 war Jason Akeson mit 24 Treffern und 44 Assists. Auch diese Saison ist er dem Club treu geblieben. Aktuell führt jedoch Tylor Leier mit 30 Scorerpunkten die Top-Performer-Liste an. Die meisten Tore, genauer gesagt 13, erzielte Travis St. Denis. Mark Zengerle kommt derzeit auf 22 Assists, während Marcel Brandt am häufigsten aufs gegnerische Tor schoss. Bester Goalie, mit einer Fangquote von 91,54 %, ist Florian Bugl.



TABELLE

SAISON 22|23

POS.	TEAM	GP	DIFF	PTS	PPG
1	MÜNCHEN	28	101 62	64	2.286
2	INGOLSTADT	27	81 59	50	1.852
3	MANNHEIM	26	83 68	48	1.846
4	STRAUBING	28	92 84	50	1.786
5	WOLFSBURG	29	87 82	47	1.621
6	FRANKFURT	27	79 78	42	1.556
7	KÖLN	26	85 72	40	1.538
8	BREMERHAVEN	28	76 73	43	1.536
9	SCHWENNINGEN	28	70 67	40	1.429
10	DÜSSELDORF	27	74 76	38	1.407
11	ISERLOHN	27	76 89	38	1.407
12	NÜRNBERG	28	77 95	36	1.286
13	BERLIN	27	74 89	30	1.111
14	AUGSBURG	26	54 74	27	1.038
15	BIETIGHEIM	26	57 98	19	0.731

*ALLE ZAHLEN STAND 14.12.2022

GAMEDAY

NÄCHSTE SPIELTAGE



DEZEMBER
21
19:30 UHR
AWAY



DEZEMBER
23
19:30 UHR
HOME



DEZEMBER
26
14:00 UHR
HOME



DEZEMBER
30
19:30 UHR
AWAY

LIFTTEC

Gemeinsam nach oben!

- » Aufzüge
- » Homelifte
- » Treppenlifte

LiftTec GmbH
Raiffeisenstraße 12
78166 Donaueschingen



0771 920 39-0
info@lifttec.de
www.lifttec.de



Sponsor der Schwenninger Wild Wings

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
WILD WINGS Spielbetriebs GmbH

REDAKTION
Krischan Läubin | Anika Geiger

KREATION
Karina Rudolph | Lukas Laber

ANZEIGEN
Jenna Mamic | Kai Herpich

FOTOS
Sven Lägler | Michael Kienzler
City Press

DRUCK
Druckzentrum Südwest,
Villingen

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

STRONGER BY POWER





MACH / SUPREME

Erlebe Power auf einem völlig neuen Level mit dem innovativsten Supreme Skate, der je entwickelt wurde.

Offizielle Ausrüster







Teamgeist & Leidenschaft –
das verbindet uns im Eishockey
und in der Medizintechnik

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOP

KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany
www.karlstorz.com

